

Verteilte Systeme

HTTP 1.1 – Teil C

by

Dr. Günter Kolousek

Client-seitiges Upgrade

1. Client

```
GET /hello.txt HTTP/1.1  
Host: www.example.com  
Connection: Upgrade, HTTP2-Settings  
Upgrade: h2c  
HTTP2-Settings: <base64url encoding of  
HTTP/2 SETTINGS payload>
```

2. Server

```
HTTP/1.1 101 Switching Protocols  
Connection: upgrade  
Upgrade: h2c  
→ weiter mit HTTP/2
```

Server-seitiges Upgrade

1. Client

GET / HTTP/1.1

...

2. Server

HTTP/1.1 426 Upgrade Required

Upgrade: TLS/1.0, HTTP/1.1

Connection: upgrade

→ TLS Handshake...

Authentifizierung

- ▶ HTTP Basic Authentication
- ▶ HTTP Bearer Authentication
- ▶ HTTP Digest Authentication
- ▶ Formularbasierte Authentifizierung
 - ▶ basierend auf Cookies
 - ▶ basierend auf einem Token (siehe Bearer Authentication)
- ▶ HTTPS-Authentifizierung

Base64

- ▶ Kodierung
 - ▶ um binäre Daten über ASCII Kanal zu übertragen
- ▶ $3 \times 8 \text{ Bits} \rightarrow 4 \times 6 \text{ Bits}$
- ▶ $0 \rightarrow A, \dots, 26 \rightarrow a, \dots, 52 \rightarrow 0, \dots, 62 \rightarrow +, 63 \rightarrow /$
 - ▶ padding: =
- ▶ Varianten
 - ▶ base64url: – anstatt +, _ anstatt /
 - ▶ zur Verwendung in Dateinamen und URLs
 - ▶ Radix-64: wie Base64 jedoch mit CRC-24 Prüfsumme am Ende
 - ▶ CRC ... Cyclic Redundancy Check
 - ▶ weitere Abarten/Varianten...

Base64 – 2

source ASCII (if <128)	M								a								n							
source octets	77 (0x4d)								97 (0x61)								110 (0x6e)							
Bit pattern	0	1	0	0	1	1	0	1	0	1	1	0	0	0	0	1	0	1	1	0	1	1	1	0
Index	19								22								5							
Base64-encoded	T								W								F							
encoded octets	84 (0x54)								87 (0x57)								70 (0x46)							

<https://vikashazrati.files.wordpress.com/2008/07/base64.png>

HTTP Basic Authentication

- ▶ Passwort mittels Base64 kodiert!

- ▶ Prinzip

1. Browser

```
GET /secure/index.html HTTP/1.0
```

2. Server

```
HTTP/1.0 401 Unauthorized
```

```
...
```

```
WWW-Authenticate: Basic realm="secureapp"
```

3. Browser → Dialogbox

```
GET /secure/index.html HTTP/1.0
```

```
Authorization: Basic bWF4Om11c3Rlcg==
```

HTTP Basic Authentication

- ▶ Passwort mittels Base64 kodiert!

- ▶ Prinzip

1. Browser

```
GET /secure/index.html HTTP/1.0
```

2. Server

```
HTTP/1.0 401 Unauthorized
```

```
...
```

```
WWW-Authenticate: Basic realm="secureapp"
```

3. Browser → Dialogbox

```
GET /secure/index.html HTTP/1.0
```

```
Authorization: Basic bWF4Om11c3Rlcg==
```

```
import base64
```

```
base64.decodestring(b"bWF4Om11c3Rlcg==")
```

```
# -> b'max:muster'
```


HTTP Bearer Authentication

- ▶ wie HTTP Basic Authentication
 - ▶ aber: `WWW-Authenticate: Bearer realm=<realm>`
 - ▶ Übermittlung des Tokens bei jedem Zugriff mittels
 - ▶ `Authorization: Bearer <token>`
 - ▶ über ein Formular (theoretisch)
 - ▶ Query-Parameter (theoretisch)
- aber auf keinem Fall in Cookies!

Passwörter

- ▶ Server speichert Passwort in DB
 - ▶ Client sendet Passwort und Server empfängt Passwort und vergleicht mit DB

Passwörter

- ▶ Server speichert Passwort in DB
 - ▶ Client sendet Passwort und Server empfängt Passwort und vergleicht mit DB
 - ▶ Client sendet Hashwert des Passwortes und Server berechnet Hashwert des in DB gespeicherten Passwortes

Passwörter

- ▶ Server speichert Passwort in DB
 - ▶ Client sendet Passwort und Server empfängt Passwort und vergleicht mit DB
 - ▶ Client sendet Hashwert des Passwortes und Server berechnet Hashwert des in DB gespeicherten Passwortes
- ▶ Server speichert Hashwert in DB
 - ▶ Client sendet Hashwert des Passwortes und Server vergleicht mit DB

Passwörter

- ▶ Server speichert Passwort in DB
 - ▶ Client sendet Passwort und Server empfängt Passwort und vergleicht mit DB
 - ▶ Client sendet Hashwert des Passwortes und Server berechnet Hashwert des in DB gespeicherten Passwortes
- ▶ Server speichert Hashwert in DB
 - ▶ Client sendet Hashwert des Passwortes und Server vergleicht mit DB
- ▶ Weitere Möglichkeiten mit → *Salt* und *Pepper*...

HTTP Digest Authentication

- ▶ ähnlich wie Basic Auth
- ▶ Prinzip
 1. Browser sendet Request
 2. Server sendet “nonce” (“Platzhalter”)
 3. Browser sendet Hash (MD5!) von
 - ▶ Benutzername
 - ▶ Passwort
 - ▶ realm
 - ▶ URI
 - ▶ Methode
 - ▶ nonce

HTTP Digest Authentication – 2

- ▶ anfällig für MITM Angriffe!

HTTP Digest Authentication – 2

- ▶ anfällig für MITM Angriffe!
 - ▶ → MITM verwendet HTTP Basic Authentication

HTTP Digest Authentication – 2

- ▶ anfällig für MITM Angriffe!
 - ▶ → MITM verwendet HTTP Basic Authentication
 - ▶ → MITM verwendet *rainbow table*
Datenstruktur, um die ursprüngliche Zeichenfolge für einen Hashwert (Hashfunktion ohne Salt) zu ermitteln

HTTP Digest Authentication – 2

- ▶ anfällig für MITM Angriffe!
 - ▶ → MITM verwendet HTTP Basic Authentication
 - ▶ → MITM verwendet *rainbow table*
Datenstruktur, um die ursprüngliche Zeichenfolge für einen Hashwert (Hashfunktion ohne Salt) zu ermitteln
 - ▶ → MITM versucht *chosen-plaintext attacks*
Aus Geheimtext für gewählten Klartext wird versucht den Schlüssel zu ermitteln

HTTP Digest Authentication – 2

- ▶ anfällig für MITM Angriffe!
 - ▶ → MITM verwendet HTTP Basic Authentication
 - ▶ → MITM verwendet *rainbow table*
Datenstruktur, um die ursprüngliche Zeichenfolge für einen Hashwert (Hashfunktion ohne Salt) zu ermitteln
 - ▶ → MITM versucht *chosen-plaintext attacks*
Aus Geheimtext für gewählten Klartext wird versucht den Schlüssel zu ermitteln
- ▶ Erweiterungen in RFC 2617 um
 - ▶ client-nonce

HTTP Digest Authentication – 2

- ▶ anfällig für MITM Angriffe!
 - ▶ → MITM verwendet HTTP Basic Authentication
 - ▶ → MITM verwendet *rainbow table*
Datenstruktur, um die ursprüngliche Zeichenfolge für einen Hashwert (Hashfunktion ohne Salt) zu ermitteln
 - ▶ → MITM versucht *chosen-plaintext attacks*
Aus Geheimtext für gewählten Klartext wird versucht den Schlüssel zu ermitteln
- ▶ Erweiterungen in RFC 2617 um
 - ▶ client-nonce
 - ▶ → wg. *chosen-plaintext attacks* und *rainbow tables*
 - ▶ request counter

HTTP Digest Authentication – 2

- ▶ anfällig für MITM Angriffe!
 - ▶ → MITM verwendet HTTP Basic Authentication
 - ▶ → MITM verwendet *rainbow table*
Datenstruktur, um die ursprüngliche Zeichenfolge für einen Hashwert (Hashfunktion ohne Salt) zu ermitteln
 - ▶ → MITM versucht *chosen-plaintext attacks*
Aus Geheimtext für gewählten Klartext wird versucht den Schlüssel zu ermitteln
- ▶ Erweiterungen in RFC 2617 um
 - ▶ client-nonce
 - ▶ → wg. *chosen-plaintext attacks* und *rainbow tables*
 - ▶ request counter
 - ▶ → wg. *replay attacks*

Einschub: Wörterbuchangriff

- ▶ Hashwert zu einem Passwort immer derselbe
- ▶ Vorbereitung möglich: Wörterbuchangriff
 - ▶ → Rainbow Tables
- ▶ Salt
 - ▶ Server erzeugt je Passwort zufällige Zeichenfolge und speichert diese (Salt)
 - ▶ Kombination mit Salt
 - ▶ Berechnung des Hashwertes
- ▶ Pepper
 - ▶ wie Salt, aber für alle Passwörter gleich
 - ▶ dafür wird dieser **nicht** in der Datenbank gespeichert sondern extern an einem sicheren Ort
 - ▶ → Auch wenn Angreifer Zugriff auf Datenbank erhält (z.B. mittels SQL-Injection) sind keine realistischen Angriffe auf die Passwörter möglich

Rainbow Table – Aufbau

- ▶ Hashfunktion H und Reduzierungsfunktion R
 - ▶ R ... beliebige Funktion, die Hashwert in eine Klartextzeichenkette wandelt
- ▶ Annahme: 6 stellige Passwörter und Hashfunktion, die 32 Bithashwerte liefert
 - ▶ $aaaaaa \xrightarrow{H} 281DAF40 \xrightarrow{R} sgfnyd \xrightarrow{H} 920ECF10 \xrightarrow{R} kiebgt$
- ▶ Tabelle
 1. Wähle beliebige Anzahl an Anfangspasswörter
 2. Berechne von jedem eine fixe Kette der Länge k und speichere jeweils Anfang und Ende

Rainbow Table – Prinzip

► Vorgang

1. Berechne für gegebenen Hashwert die Kette bis zum Ende
2. Beginne am Anfang dieser Kette und verfolge diese bis nächster Hashwert erreicht wird

► Beispiel

1. $920ECF10 \xrightarrow{R} \text{k i e b g t}$
2. $\text{aaaaaa} \xrightarrow{H} 281DAF40 \xrightarrow{R} \text{s g f n y d} \xrightarrow{H} 920ECF10$
 - d.h. Passwort ist sgfnyd!

Rainbow Table – Prinzip

► Vorgang

1. Berechne für gegebenen Hashwert die Kette bis zum Ende
2. Beginne am Anfang dieser Kette und verfolge diese bis nächster Hashwert erreicht wird

► Beispiel

1. $920ECF10 \xrightarrow{R} \text{k1ebgt}$

2. $\text{aaaaaa} \xrightarrow{H} 281DAF40 \xrightarrow{R} \text{sgfnvd} \xrightarrow{H} 920ECF10$

- d.h. Passwort ist sgfnvd!
- wenn nicht enthalten, dann “falscher Alarm” → verwerfen und Kette bis max. zur Länge k weiterverfolgen. Wenn dann nicht enthalten, dann wurde das Passwort in keiner Kette generiert.

Tunneling Proxy

- ▶ Relais zwischen 2 Verbindungen
 - ▶ im Standard von HTTP/1.1: “Tunnel”
- ▶ Zweck
 - ▶ unveränderte Weitergabe
 - ▶ meist: TLS zwischen Client und Server via Proxy
 - ▶ → CONNECT

Reverse Proxy

- ▶ Serverseite
 - ▶ im Standard von HTTP/1.1: “Gateway”
- ▶ Zweck
 - ▶ Lastverteilung (load balancing)
 - ▶ ankommende Requests werden aufgeteilt
 - ▶ Caching
 - ▶ Sicherheit
 - ▶ Verschlüsselung: TLS (u.U. eigene HW)
 - ▶ Zusätzliche Schicht

(Forward) Proxy

- ▶ Clientseite
 - ▶ im Standard von HTTP/1.1: “Proxy”
- ▶ Zweck
 - ▶ Caching
 - ▶ Sicherheit
 - ▶ Verschlüsselung, Zugriffskontrolle
 - ▶ Authentifizierung
 - ▶ Loggen
 - ▶ Verändern der Nachricht (z.B. Bildformate)
 - ▶ speziell: Kompression
 - ▶ Filterung von Inhalten
 - ▶ Anonymisierung
- ▶ absolute URL!

proxy.pac – Beispiel

```
function FindProxyForURL(url, host) {  
    if (shExpMatch(host, "*.htlwrn.ac.at")) {  
        return "DIRECT";  
    }  
  
    if (isInNet(host, "10.0.0.0", "255.0.0.0")) {  
        return "PROXY intprox.htlwrn.ac.at:8080";  
    }  
  
    return "PROXY proxy.htlwrn.ac.at:8080";  
}
```

Webanwendungen

- ▶ client-seitig
 - ▶ Interaktivität
 - ▶ JavaScript (TypeScript, Dart, CoffeeScript), WebAssembly
 - ▶ → SPA (single page application)
 - ▶ ein HTML Dokument, u.U. Inhalte dynamisch nachladen
 - ▶ Angular, Vue.js, Knockout.js,...
- ▶ server-seitig
 - ▶ Sicherheit
 - ▶ Rechenleistung
 - ▶ zentraler Datenbestand
 - ▶ PHP, Python, Ruby, Java, C#,...
 - ▶ CGI, FastCGI, SCGI, WSGI,...
 - ▶ Apache Modules, ISAPI
 - ▶ ASP.NET, Java Servlets (JSP), JEE, Node.js,...
 - ▶ RoR (Ruby on Rails), Django, Flask, Vaadin,...

- ▶ Common Gateway Interface
- ▶ Problematik: Funktionen am Server im Kontext von Webanwendungen ausführen
- ▶ Prinzip
 - ▶ starten eines Prozesses
 - ▶ Input: Umgebungsvariable, stdin, Kommandozeilenparameter
 - ▶ Output: stdout
- ▶ Nachteil: Latenz!
- ▶ Alternativen
 - ▶ FastCGI: 1 laufender Prozess!
 - ▶ SCGI (Simple CGI): wie FastSCGI, aber einfacher
 - ▶ WSGI (Web Server Gateway Interface): speziell für Python

HTTP – Interaktivität

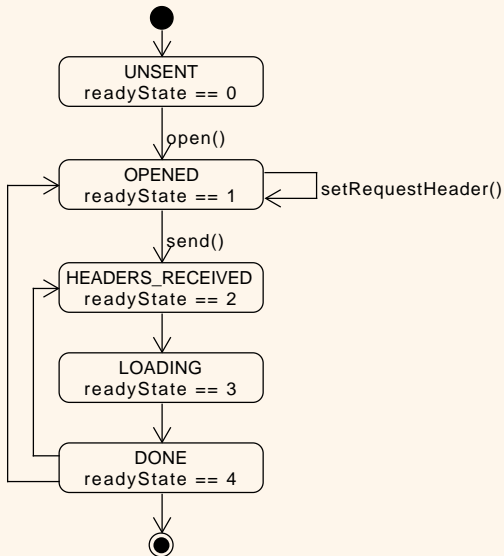
- ▶ prinzipiell gering
 - ▶ → Request/Response
 - ▶ neuer Aufbau einer Seite!
 - ▶ daher auch keine “Echtzeitfähigkeit”
- ▶ Lösungsansätze
 - ▶ “Tool”: XMLHttpRequest (XHR) !
 - ▶ Polling
 - ▶ Long-Polling
 - ▶ Comet
 - ▶ Server-Sent Events !!
 - ▶ WebSockets !!!

XHR

```
var xhr = new XMLHttpRequest();  
// true -> async!  
xhr.open("GET", "http://if.htlwrn.ac.at", true);  
xhr.onreadystatechange = function() {  
    if (this.readyState == 4 && this.status == 200)  
        console.log(this.responseText);  
}  
}  
xhr.send();  
→ Ajax (Asynchronous Javascript And XML)
```

Tipp: besser z.B. jQuery verwenden

XHR – Zustandsdiagramm



Polling

```
function poll() {  
    xhr.send();  
    clearTimeout(timeout_id);  
    timeout_id = setTimeout("poll()", 2000);  
}  
timeout_id = setTimeout("poll()", 2000);
```

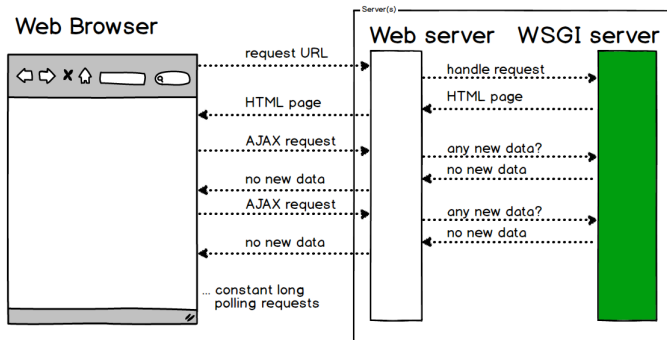
keine Daten → leere Antwort

Long-Polling

- ▶ wie Polling, aber:
- ▶ Antwort
 - ▶ sofort, wenn Daten vorhanden
 - ▶ nach Ablauf einer Zeitspanne, dann leere Antwort
 - ▶ Verbindung muss (natürlich) offen bleiben
- ▶ nach Antwort: umgehend neuer Request

Long-Polling – 2

Long polling via AJAX



Quelle:

<https://www.fullstackpython.com/websockets.html>

- ▶ ebenfalls Putzmittel...
- ▶ keine
 - ▶ einheitliche Definition → Oberbegriff
 - ▶ Standardisierung
- ▶ wie Long-Polling, aber:
 - ▶ JSONP (JSON with Padding) anstatt XHR
 - ▶ `script` Element dynamisch erzeugen
 - ▶ und zu DOM hinzufügen
 - ▶ `script` hebt SOP (Same Origin Policy) aus! → CORS (Cross-Origin Resource Sharing → *Websicherheit*)
- ▶ SOP → Folien *Websicherheit*
 - ▶ Skripte einer “Seite” dürfen nur auf Informationen dieser “Seite” zugreifen
 - ▶ wenn Domäne | Protokoll | Port unterschiedlich → kein Zugriff

<script> mit JSONP – 1

- ▶ script Element

```
<script type="text/javascript"  
  src="http://if.htlwrn.ac.at/getjson?  
    callback=parseResponse">  
</script>
```

- ▶ Antwort

```
parseResponse({"name": "foo", "id": 4711});
```

<script> mit JSONP – 2

```
<script>
function parseResponse(data) {
    // process data
};

// a new script element
var elem = document.createElement('script');

elem.src = "http://if.htmlwrn.ac.at/getjson?" +
           "callback=parseResponse";

// add it to <head>
document.getElementsByTagName('head')[0].
    appendChild(elem);
</script>
```

→ besser z.B. jQuery verwenden!

Server-Sent Events (SSE)

- ▶ HTML5
- ▶ Nachrichten von Server zu Client
- ▶ definiert API
- ▶ definiert Protokoll
- ▶ Nicht: IE

SSE – API

```
var es = new EventSource("messages");
es.onmessage = function(event) {
    msg_div = document.getElementById("msg");
    msg_div.innerHTML += "<br/>" + event.data;
};
<body>
    <div id="msg"></div>
</body>
```

SSE – API – EventSource

`url` (readonly)

`CONNECTING` 0 (readonly, const)

`OPEN` 1 (readonly, const)

`CLOSED` 2 (readonly, const)

`readyState` (readonly)

`onopen` (function)

`onmessage` (function)

`onerror` (function)

`void close()`

SSE – API – Events

```
// if an event field is available (see later)
es.addEventListener("user_connect", function(e) {
    var new_item = document.createElement("li");

    // data: {"user": "maxi", "time": "2016-11-06"}
    var o = JSON.parse(e.data);
    new_item.innerHTML = "user " + o.user + " at "
                        + o.time;
    eventList.appendChild(new_item);
});
```

message ist der Default als Eventtyp.

SSE – Protokoll – Request

GET /messages HTTP/1.1

...

Accept: text/event-stream

Last-Event-ID: 6 # nicht im API!!!

Cache-Control: no-cache

SSE – Protokoll – Response

HTTP/1.1 200 OK

...

Content-Type: text/event-stream

Expires: Mon, 1 Jan 2001 00:00:00 GMT

Cache-Control: no-cache, no-store, max-age=0,
must-revalidate

Pragma: no-cache

Connection: close

id: 7

data: {"key": "foo", "value": 4711}

id: 8

data: {"key": "bar", "value": 1503}

...

SSE – Protokoll – Response – 2

► Feldnamen

`id` last event ID wird auf diesen Wert gesetzt

`data` die Daten...

`event` der Eventname, z.B. "user_connect" →
`addEventListener()`

`retry` Zeit in ms wenn UA die Verbindung geschlossen
hat und danach wieder öffnet

► Kommentar: Zeile beginnt mit :